

Rodensteiner Zinsbuch¹
Hans Georgen zu Rodenstein zustendig Zins
angefangen 1580

Winterkasten

ständige Geld-Gülten

1.) Rörig, Hans

1 fl, alb. d. von drei viertel Gut,
modo Hans Reuter², Jost Reuter, hat itzo kein Mann, Alexanders Gaßmann³

2.) Klüpfell, Mattes

1 fl, 1 alb, 1 d, von drei viertel Gut, so vorher Peter Grüsser so daselbsten ingehabt,
modo Jost Klüpfell⁴, Adam Klüpfell, Hans Nickel⁵, itzo kein Mann, Hans Krichbaum anno 1660
gekauft um 15 fl,

a.) Knell, Conradt⁶

1 fl, ...alb, von zwei ein viertel Gut so Vorgänger Ewaldt Grüsser ingehabt hat,
modo Peter Schneider und Cuntz Hans, Michael Klippel,

3.) Rindtfuß, Conradt, ab etwa 1602

1 fl, 2 alb, 2 d, von einem viertel Frongut,
modo Jacob Rindfuß, Philipp Lesch, Hans Rörich, Engelhardt Schlott,

4.) Kesenauer, Adam, ab etwa 1602

1 fl, 2 alb, 2 d, von seinem viertel Frongut,
hat itzo kein Mann, modo Marx Hartmann, Adam Balles, hat itzo kein Mann, Engelhart Schlott,

5.) Gaßmann, Lorenz (5)

1 fl, 2 alb, 2 d, auch allem gehenden und fahrenden Frondienst, auch hundert Weingarholz, halb Stiefel und halb Druder und solches gen Laudenbach oder wo er hinbeschieden wird zu führen von einem viertel Gut,
1 fl, 2 alb, 2 d, sampt allem gehenden un fahrenden Frondienst, auch 100 Weingarholz halb Stiefel und halb Druder gen Laudenbach zu führen von einem viertel Gut, hat Heinrich Röder ingehabt⁷
modo Mattes Hartmann, Jacob Hartmann, hat itzo kein Mann, Hans Hartmann,

6.) Lösch, Clauß

1 fl, 4 alb, auf allem gehenden und fahrendem Frondienst, auch 200 Weingarholz halb Stiefel und halb Druder und solches gen Laudenbach zu führen, von zwei viertel Gut,
modo Mates Daniel, Lenchen Lesch, Adam Bales, Jerg Hartmann,

7.) Knell, Hans

1 fl, ...alb, sampt allem gehenden und fahrendem Frondienst auch 2200 Weingarholz halb Stiefel und halb Druder von einer halben Hube, so Nicklas Knell ingehabt hat,
modo Matthes Daniel⁸, Lenchen Daniel, will 1647 Lengen Lesch haben⁹, Hans Rörig,

8.) Weimar, Hans¹⁰

1 fl, ... alb, sampt allem gehenden und fahrendem Frondienst, auch 200 Weingarholz halb Druder und halb Stiefel, und gen Laudenbach zu führen, von zwei viertel Gut, so Philipp Knell ingehabt hat,

¹.) Frhr. von Gemingensches Archiv Fränkisch Krumbach

².) bei den Erntehähnen heißt es "Hans Reuter der Weymer"

³.) nur bei den Fastnachtshühnern und Erntehähnen heißt es "Alexander Gaßmann",sonst "Alexanders Wittib",

⁴.) ist 1602 1 Malter Hafer schuldig geblieben

⁵.) Hans Nickel oder Niebel wird nur bei den ständigen Geltgülden genannt,

⁶.) Dieses Gut wird 1602 geteilt und geht in die Güter 3 und 4 auf, werden um 1655 durch Engelhardt Schlott wieder vereint.

⁷.) diese beiden Güter sind wohl schon kurz nach 1580 zusammen gelegt worden,

⁸.) Daniel auch Demgel und Damin,

⁹.) wird bei der Hafergöld als Sohn des Hans Lesch so ein Soldat gewesen, bezeichnet,

¹⁰.) Hans Weimar hat die Güter 8.) und 9.) in seinem Besitz, schon 1614 ist ein Adam Hofmann Mitbewohner (Mitbesitzer ?),
er

wird neben Hans Weimar als Untertan bezeichnet.

9.) Weimar, Hans

2 ? alb, 1 d, von einem halben viertel Gut, so Drachts Gut genannt wird,
modo Adam Hofmann,

10.) Grüsser, Hans

1 fl, ... alb, sampt allem gehenden und fahrenden Frondienst von zwei viertel Gut, hat Hans
Gasmann ingehabt,
modo Georg Müller, Hans Müller ¹¹, hat itzo kein Mann, Hans Reinholtz,

10.) Schmidt, Joachim

1 fl, ...alb, auf allem gehenden und fahrendem Frondienst, auch 200 Weingarholz halb Stiefel und
halb Druder und das führen gen Laudenbach, von zwei viertel Gut so Peter Gaßmann ingehabt hat,
modo Hans Rindtfuß, hat itzo kein Mann, Peter Hilß,

11.) Grüsser, Lenchen im Raupenstein,

1 fl, 2 alb, 2 d, sampt 100 Weingarholz halb Stieffel und halb Druder und gen Laudenbach zu
führen, von einem viertel Gut so vorher Raupenstein ingehabt hat,
modo Peter Grüsser ¹² im Raupenstein, Michel Rupach, Adam Hoffmann, Adam Gaßmann, hat itzo
kein Mann, ist halb der Grafschaft,
Korngült: modo Peter Grüsser ¹³ Adam Weigel, Adam Hoffmann, NB Adam Hoffmann will kein
Korn geständig sein, hat itzo kein Mann,
Hafergült: 1 Malter Hafer vom Lehen Gut von der Grafschaft? Lenchen Grüsser und
Ewalt Rindfuß, modo Adam Weygel und Lorenz Reichhardt ¹⁴, Lenchen Hartmann, soll nicht
aufgethan sein, modo Hans Hils, modo Heinrich Blumenschein
Fastnachtshühner: modo Adam Weygel, Adam Hoffmann, Bastian Hartmann wills auf haben,
Erntehahnen: modo Peter Grüsser, Adam Weygel, Adam Hoffmann, hat itzo kein Mann,

Ständige Hafergült 1580¹⁵

a.) **Grüsser, Michel** und b. **Bürbaum, Peter**

a. modo Hans Grüßer gibt 1 Malter und Hans Megel ½ Malter,

b. modo Adam Bürbaum, gibt 1600 und 1602 2 Simmer,

modo (a. und b. ?) Hanß Hartmann gibt halb 3teil und Adam Hellermann 1teil

c.) **Rörich, Alexander**

modo Hanß Grüßer, modo Adam Grüßer, modo Bastian Hartmann

d.) **Rindfuß, Marx**

modo Peter Müller, hat itzo kein Mann, modo Conradt Wendel

Verzeichnis der Leibeygen Leuth

1580

Jacob **Gaßmann** seine Mutter Catharina

Elisabeth, Cunz **Gaßmanns** Wittwe

Hans **Bierbaum**

Adam **Hoffmanns** Hausfr. Catharina

Adam **Zeißens** Hausfr. Anna

Hanß **Gaßmanns** Hausfr. Barbara

Cloß **Lesch**

Hanß **Müllers** Hausfr, Margreth

Hanß **Gaßmann**

Michael **Grießers** seine Hausfr. Dorothea

1614

Jacob **Gaßmann** und seine Mutter Catharina samt
seiner Hausfrau Magdalena

Barbara, Hanß **Gaßmanns** Witwe

Adam **Heußens** Hausfr., Anna Margaretha

Hans **Müllers** Hausfr. Margaretha

Hans **Gaßmann**, Schuldheißens Hans genannt

Michel **Grießers** Hausfr. Dorothea

Hanß **Rindfußens** Frau Elisabeth

Heinrich **Reichhardts** Frau Barbara

Mathes **Daniel**

Heinrich **Hartmanns** Hausfr. Elisabeth

¹¹.) bleibt 1602 1 Simmer Hafer schuldig,

¹².) wird bei den Erntehahnen als Sohn des Lenchen Grüsser bezeichnet,

¹³.) wird bei der Hafergült nicht genannt,

¹⁴.) im Zinsbuch 1611-1614 wird hier Adam Hoffmann genannt,

¹⁵.) außer den genannten 11 Gütern, sind noch 3 Güter mit Hafergült belastet,

Hanß **Rindtfuß** Hausfr. Elisabeth
Bartlin **Weimar**
Leonhardt **Reichart** sein Hausfr. Barbara
Leonhardt **Hartmanns** Hausfr. Elisabeth

Peter **Weimars** Hausfrau Elisabeth
Hanß **Müller** und seine Frau Anna
Adam **Hoffmanns** Frau Catharina
Jost **Klüpfel**

1580

Mathes **Daniel**
Marx **Rindfuß** Hausfr. Elisabeth
Peter **Müller** seine Hausfr. Elisabeth
Adam **Weigelten** Hausfr. Anna
Jost **Klüpfel**
Hanß **Rörich**

1614

Hans **Gaßmann**
Hans **Rohrich**
Jacob **Rindtfuß**

Untertanen 1614¹⁶

- 1.) Jost **Reuter**
- 2.) Jost **Klüpfel**
- 3.) Conradt **Rindtfuß**
- 4.) Adam **Keßnauer**
- 5.) Mathes **Hartmann**
- 6.) Lenchgen **Lesch**

- 7.) Mattes **Daniel**
- 8.) Adam **Hoffmann**
- 9.) Hanß **Weimer**
- 10.) Hanß **Müller**
- 11.) Hans **Rindtfuß**

Zinsbuch 1611 -1614¹⁷

ständige Geldgülden

- 1.) Jost **Reuter**
- 2.) Jost **Klüpfel**
- 3.) Mattes **Hartmann**
- 4.) Conrad **Rindfuß**
- 5.) Lenchen **Lesch** Soldat¹⁸
- 6.) Adam **Keßnauer**
- 7.) Mattes **Daniel**
- 8.) Hanß **Weimer**
- 9.) gemelter **Weimer**
- 10.) Hanß **Müller**
- 11.) Hanß **Rindfuß**
- 12.) Adam **Hoffmann** im Raupenstein

modo Hans **Höfle**
modo Hans **Krichbaum**, Sander **Ehret**
modo Hans **Hartmann**
modo Engelhard **Schlott**
modo Jerg **Hartmann**
modo Engelhard **Schlott**
modo Hans **Rorich**¹⁹
modo Adam **Hoffmann**²⁰

modo Peter **Hils**

ständige Hafergült ²¹

- 1.) Jost **Reuter** (1.)
- 2.) Jost **Klüpfel** (2.)
- 3.) Conradt **Rindfuß** (4.)
- 4.) Adam **Keßnauer** (6.)
- 5.) Mattes **Hartmann** (3.)
- 6.) Lenchgen **Lesch** (5.)
- 7.) Mattes **Daniel** (7.)
- 8.) Adam **Hoffmann** im Raupenstein (12.)
- 9.) Lenchgen **Hartmann**
- 10.) Hanß **Weimer** (8.u. 9.)
- 11.) Hanß **Grüßer** (a.)
- 12.) Hanß **Megel** (a.)
- 13.) Adam **Grüßer** (c.)

modo Hans Hofmann modo Hans Gasmann
modo Hans Krichbaum modo Sander Ehret
modo Engelhard Schlott modo Jacob Spielmann
modo Engelhard Schlott
modo Hans Hartmann
modo Jerg Hartmann
modo Hans Rörich

modo Adam Hofmann
modo Hans Hartmann
modo Hans Fatzler
modo Bastian Hartmann

¹⁶) bei Kunz noch Jakob Hartmann und Marx Hartmann,

¹⁷ Frh. von Gemingensches Archiv Fränkisch-Crunbach

¹⁸) Soldat wurde später zugeschrieben, vermutlich zwischen 1635 - 1650

¹⁹) dieser Name wurde der Schrift nach früher eingetragen, vermutlich zwischen 1635 - 1650

²⁰) dieser Name wurde der Schrift nach früher eingetragen, vermutlich zwischen 1635 - 1650

²¹) Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Nummer bei ständige Geldgülden,

- 14.) Hanß **Müller** (10.) modo Hans Reinholtz, Balles
 15.) Hanß **Rindfuß** (11.) modo Peter Hils, modo Simmermacher
 16.) erstlich Marx **Rindfuß**, Peter Müller (d.), ???? Weimar, modo Conrad Wendel

Einwohner 1620²²

a. Herrnbauern²³

Hanß **Bierbaum**
 Jakob **Gaßmann**, Schultheiß

Michel **Dritsch**
 Peter **Reichardt** Ww.

b. Rodensteinische Bauern²⁴

Jacob **Rindfues** (*)
 Hanß **Megel**
 Hanß **Bierbauhen** d.J.
 Hanß **Daniel**
 Hanß **Grießer**

Hanß **Müller** (*)
 Lenchen **Seufriedt** (Siefert)
 Jakob **Hartmann** (*)
 Adam **Zeiß**

1624 d. 20ten Mai²⁵

ist Hans **Gaßmann** der alte zu Winterkasten, weil er Frucht, Kleider, Erbsen, Äpfel mit einem Keßel gestohlen, der Bescheid publizieret worden, daß er binnen 4 Wochen gegen ein Urphede das Land räumen soll. Im ist gnad wiederfahren.

Kriegskosten 1627²⁶

Jacob **Gaßmann** Schuldth.
 Balthaß **Schmidt**
 Bastian **Gaßmann** d. Alte
 Bastian **Gaßmann** d. Junge
 Hanß **Daniels** Wittib
 Hanß **Bierbaum**
 Cuntz **Daniel**
 Lenchen **Lösch**
 Hanß **Müller**
 Lenchen **Gaßmann**
 Jacob **Hartmann**
 Hanß **Höllermann**
 Lenchen **Lauff**
 Hanß **Rindtfuß**
 Mathes **Weimar**
 Ewaldt **Schmidt**
 Lenchen **Hartmann**
 Lenchen **Daniel**

Peter **Weimar**
 Nickel **Höllermann**
 Adam **Gaßmann** im Raupenstein
 Jost **Reuter**
 Philip **Lösch**
 Nickel **Müller**
 Peter **Reinhardt**s Witib
 Hanß **Niebel**
 Adam **Balleß**
 Hanß **Gaßmann** d. Junge
 Hanß **Gaßmann** d. Alte
 Alexander **Gaßmann**
 Hanß **Gaßmann** beim Bronnen
 Hanß **Röhrich**
 Hanß **Weimar**
 Hanß **Mögel**
 Lenchen **Seyfried**

²².) Quelle: Hans von der Au, Reichelsheim in dem Zeitalter des 30-jährigen Krieges, 1926

²³.) die folgenden unter a. und b. genannten Personen sind nicht alle in Winterkasten lebenden Familienvorstände, sondern wohnhaft, nach den derzeitigen Erkenntnissen, in den südlich des Baches und östlich der alten Fahrstraße nach Lindenfels gelegenen Hofreiten.

²⁴.) bei von der Au werden sie als Rodensteinische Bauern bezeichnet, dies kann nicht stimmen, den nur drei können als rodensteinische Bauern (*) bestimmt werden, die anderen sind Ulnerisch (Lehrbachisch)

²⁵.) Quelle: Staatsarchiv Darmstadt, Abt. E9, Nr. 97/1-3, S. 362, (hier gekürzter Text)

²⁶.) Quelle: Staatsarchiv Darmstadt, Abt. E9, Nr. 97

Leibeigene nach 1627²⁷

Jacob **Gaßmann** Schultheiß, Magdalena seine Hausfr. item seine Mutter,
Bastian **Gassmanns** Frau Anna
Hanß **Müllers** Frau Marg.
Hanß **Grüßer**
Hanß **Rindfuß**, Elß seine Mutter
Lenchen **Hartmanns** Fr.
Peter **Weimers** Fr.
Hanß **Nübels** Fr.
Barb. die alt Taub
Sander **Gassmann**, seine Mutter
Velten **Klipfells** Fr.
Hanß **Gassmann** d. Alt
Hanß **Gassmann** d. Jung

Kriegskosten 1633²⁸

| | | | |
|-----------------------|-----------|-----------------------|------------|
| Zander Gaßmann | 11. Marty | Kuntz Daniel | 30 Marty |
| Hanß Gaßmann | 11. Marty | Philipp Müller | 1. Aprilis |
| Hanß Bierbaum | 20. Marty | | |

oben genannten haben gezahlt 4 fl, 14 alb,
8 fl, 28 alb, gehen diesen ab, weil sie 11 Soldaten von Capitain Beritens Compagnia gehalten,

die folgenden haben am genannten Datum 6 fl, 20 alb gezahlt,

| | | | |
|-------------------------|----------|---------------------------|------------|
| Lenchen Gaßmann | 6. Mai | Hanß Tritsch | 13. July |
| Hanß Höllermann | 13. Mai | Hanß Bierbaum | 20. July |
| Mathes Weimer | 21. Mai | Cuntz Daniel | 29. July |
| Hanß Pfeifer | 21. Mai | Lenchen Gaßmann | 2. Aug. |
| Peter Weimar | 28. Mai | Hanß Höllermann | 12. August |
| Hanß Reuter | 6. Juny | Hanß Rindfuß | 19. Aug. |
| Georg Laupf | 17. Juny | Hanß Pfeifer | 24. Aug. |
| Hanß Rörich | 17. Juny | Nickell Höllermann | 24. Aug. |
| Adam Balles | 7. July | | |
| Lenchen Hartmann | 7. July | | |
| Hanß Rörich | 10. July | | |

Leib- und Gutsfäll 1635

Jakob **Gaßmann** Schultheiß zu Winterkasten ist sambt seinem Weib gestorben u. sein Sohn Georg genannt hinderlaßen, sein ziemlich viel Schulden da. Er und sein Weib sein Junkerisch Leibeigen mußten den Leibsfall thädigen.

Leonh. **Gaßmann** ist nebst seinem Weib gestorben hatt 1 Tochter verlaßen, der Tochtermann Hanß Tritsch will wegs Schulden u. Armuth nicht thätigen, hat doch 2 Rthl. oferirt.

Peter **Essig**, sein Gut ist gestorben, sein Weib sich an Melchior Hacken verheiratet, will 5 fl bar erlegen.

Peter **Rindfuß** ist gestorben sein Weib sich an Adam Balleßen verheurathet, Peter Rindfuß hat kein eigen Gut gehabt ist Junkerisch Leibeigen gewesen.

²⁷ .) Frhr von Gemingensches Archiv, Fränkisch-Crumbach

²⁸ .) Quelle: Staatsarchiv Darmstadt, Abt. E9, Nr.97

Michel **Reupolt** ist sambt seinem weib gestorben, hatt ein Junkern Guth u. 3 Kinder verlaßen, aber von seiner Person ist er Erp. Leibeigen gewesen, ist nichts als Schulden vorhanden und trauen sich die Kinder daß Guth nicht anzunehmen, wißen ihnen selbst nicht zu helfen oder vor Hunger zu sein, hatt als nichts gethätigt werden können.

Matthes **Weimar** zu Winterkasten ist in den vergangenen Kriegs und sterbensläuften mit dem Weib verstorben und ein Töchterlein hinterlaßen, so Peter Weimar derzeit so daß Guth bewohnt bei sich, der den Leibsfall zu Theidigen, der Guthsfall gehört den Junkern zu.

Hanß **Weimar** ist sambt Weib und Kind gestorben hatt $\frac{1}{4}$ Guths mit Sohn u. Bruder u. Schwester Kindt verlaßen, daß Guth ist Buseckisch, das Leib erpach., sein der Erben 4.

Hanß **Pfeiffer** ist sambt Weib und Kind gestorben, sein landiger Erben die aber die Schulden halber sich der Erbschaft nicht unterziehen wollen, Peter Weimars 300 fl uff dem Guth stehen, will sich deß Guths anmaßen u. wens ihm vor sein Schuld allein wollte überlaßen werden. Es müßen die anderen Schuldner auch darüber gehört werden

Jost **Reuter** ist sambt seinem Weib und Kindt gestorben, hatt ein Junkerisch Guth Erbt seines Bruders Tochter, die sich mit Sand Gaßmann verheurathet.

Hanß **Mögel** ist sambt den seinigen gestorben, hatte ein Eichterisch Guth, u. erben Sand Gaßmann u. Jakob Bierbaums Wittib, so in der Pfalz zu Linnenbach.

Georg **Lauff** ein Einspennig Erb. Leibeigen, erbt sein Bruders Tochter Hans Rörichs Weib, will $\frac{1}{2}$ fl geben und das Guth liegen laßen

1 fl Barbara, Hans **Höllermanns** sel. zu Winterkasten zu Leibsfall ist Erpachisch, der mann aber Junkerisch Leibeigen, muß Peter Hülß zu Klein-Gumpen zahlen.

Hanß **Mögel** ist sambt dem Weib gestorben, hat ein Junkern Gut, ist aber Erpachisch Leibeigen, sein Erben Jakob Hartmanns Wittib und Sander Gaßmann zu Winterkasten.

Lench. **Seifried** ist sambt dem Weib gestorben, Lench.Ehrhard hatt das guth kauft.

Jakob **Hartmann** ist Erpachisch Leibeigen, hat aber ein Buseckisch Guth.

Bastian **Gaßmann** der Alte, Hans Tritsch hat sein gut kaufth.

Bastian **Gaßmann** der Jung hat ein Eulerisch Gut, ist Erpach. Leibeigen., muß Hanß Schimpf thätigen.

1 fl Hanß **Rörisch** zu Winterkasten Frau.

Lench. **Lampf**²⁹ ist Erpachisch Leibeigen, hat ein Eulerisch Guth, bewohnt solch itzo Bastian Hartmann.

Lench. **Daniel** ist Erpachisch Leibeigen, hat ein Junkern Gut, ist mit dem Weib gestorben, das Gut braucht Peter Weimar.

Hanß **Reuter** hat ein Junkern Guth, ist Erpachisch Leibeigen, hat Sander Gaßmann,

²⁹ Bei Abschrift des Urtextes ist dem Schreiber sicher ein Abschreibfehler unterlaufen. Der Name Lenchen Lampf taucht in keiner Liste auf, dagegen wird ein Lenchen Lauff 1627 und 1633 vermutlich sein Sohn Georg Laupf bei den Kriegskosten genannt.

Untertanen 1654³⁰

Hanß Rörich
Adam Hofmann
Alexander Gaßmanns Wittib

Leibeigene 1657 - 1659³¹

Hans **Hartmann**
Bastian **Hartmann**
Hans **Rörich**
Hans **Fatzlers** Frau Anna,
Kind: Annaließ, Eva
Hans **Höfle** u. seine Frau
Hans **Reinholtz** u. seine Frau
Engelhardt **Schlott** u. seine Frau

Hans **Hartmann**
Sebastian **Hartmann**
Hans **Rörich**
Hans **Fatzlers** Frau Anna
hat Kind: Annalies, Eva
Hans **Höfle** beneben dessen Frau Kind
Johann **Reinholtz** u. seine Fr. Froinca
Engelhart **Schlott** und seine Fr. Elisabetha
hat Kind: Hans Adam

1673 Rügen³²

Das Georg **Hartmann** von Winterkasten sich ehrenrürig vernehmen laßen, wenn Hans Göbert denen Junkernbauern nicht beistünd, so wehre er ein Schelm wie die Herrenbauern auch. Buße 8Pf Heller.

Untertanen um 1682³³

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------|-----------|
| Georg Hartmann | 2 Söhne | 2 Töchter |
| Hanß Balles | | 3 Töchter |
| Baltes Hartmann hinderlasene Witib | 3 Söhne | 3 Töchter |
| Hanß Simmermacher | 1 Sohn | 1 Tochter |
| Hanß Georg Hartmann | 4 Söhne | |
| Hanß Krichbaum | 4 Söhne | 3 Töchter |
| Hanß Gaßmann | 2 Söhne | 1 Tochter |
| Bartel Jegel (Jöckel) | 1 Sohn | 1 Tochter |
| Sander Ehret | 1 Sohn | 3 Töchter |
| Hanß Ehret keine Kinder | | |
| Hanß Gebhart Marquart hat das Gut im Raupenstein, ist halb gräfisch, | | |

1621, versäumte Schloß und Centwache zu Reichenberg³⁴

1 fl Peter **Weimer**³⁵ zu Winterkastenm, hat die Wacht versäumt gehabt,
½ fl Hans **Mögel** zu Winterkasten, das er ohne Erlaubnis von der Schloßwach gen Reichelsheim gegangen,

Aus den Protokollen der Ämter Michelstadt und König³⁶

6. Januar 1626

Philipp Schwebel von Hembach, Brombacher Zent, verkauft im Namen seiner Verlobten Anna, des Endres Reichard von Steinbuch Wittib, an Adam **Hellermann**³⁷ von Winterkasten, seiner Verlobten Schwesterkind Hube zu Steinbuch für 400 fl. Dazu 2 Pferde, 1 Rind, 2 Schweine,

³⁰.) Frhr von Gemingensches Archiv, Fränkisch-Crumbach

³¹.) wie 30.)

³².) Quelle: Staatsarchiv Darmstadt Abt. 9, 1, S. 544,

³³.) wie 30.)

³⁴.) Quelle: Staatsarchiv Darmstadt, Abt. E9, Nr. 97/1-3, S.340

³⁵.) es ist unklar ob Peter Weimar und Hans Mögel zu diesem Zeitpunkt ledig oder verheiratet waren.

³⁶.) Quelle: Friedrich Höreth; in „Die Heimat“, 1939

Weinkaufsleute: Philipps List, Schultheiß zu Steinbuch, Philipps Schwebel von Steinbuch, Hans Fohrnhoff von Eberbach im Amt Reichenberg als der Verkäufer Wittib Vater, Nickel Hellermann von Winterkasten.

26. Januar 1626

Da voriger Verkauf wegen Rückfälligkeit des **Hellermann** nicht verrichtet wurde, Kauft Adam Hamman von Erzbach die Hube. Der Käufer besitzt 600 fl Vermögen.

| <u>Fohrnhoff, Hans zu Eberbach</u> | |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| N.N. | Anna |
| oo | 1.00 Reichhard , Endres zu Steinbuch |
| <u>N.N., Hellermann³⁸ zu Winterkasten</u> | 2.00 Schwebel , Philipp zu Hembach |
| Adam | |

Kirchenrechnungen Neunkirchen 1596 - 1668³⁹

Birnbaum (Bierbaum), Hans
1623, 30fl Kapital aufgenommen,

Birnbaum, Niclas
1623, hat ins Almosen vermacht 1fl 2alb, ist Hans **Mögels** zu Winterkasten Stiefsohn,

Gaßmann, Alexander
1622, 40fl Kapital aufgenommen, zahlt 2fl Pension,
1668, 10fl, ist bewohnt und in 30 Jahr ausständig,

Gaßmann, Leonhard
1622, Kastenmeister,

Hartmann, Mattheß
1596 und 1600, zahlt 1fl, 4d Pension von 25 fl Kapital,

Hartmann, Marx
1620, 10fl Kapital aufgenommen, davon ½ fl Pension,
1622 Marx Hartmanns Witwe,
1668, modo Heinrich Laut, von der Herrschaft das Gut gekauft,

Hilß, Peter
1668, das Gut des Peter Hoffmann von den Gambs erkaufte, pro 10 Rhlr., hats herrnach wieder verkauft pro 60fl,

Hoffmann, Peter Witwe
1668, 10fl Kapital, modo Peter Hilß.

Laut, Heinrich
1668, Marx Hartmanns Gut von der Herrschaft erkaufte.

Mögel, Hans
1623, hat Stiefsohn Niclas **Birnbaum**.

³⁷.) die verwandtschaftlichen Zusammenhänge siehe unten,

³⁸.) vielleicht der genannte Nickel Hellermann

³⁹.) im Kirchenarchiv Neunkirchen

Raupenstein, Philipp

1596 und 1600, zahlt von 15 fl Kapital 19 alb 4 d an Pension.

Rindfuß Adam

1629, 5fl hat ihm die Kirch verheißen und geben, Adam, Hans **Rindfüßen** Sohn zu Winterkasten um seiner langwierigen Schwachheit.

Röhrich, Hans

1620, zahlt von 20 fl Kapital 1 fl Pension, gibt 1668 an er habe das Kapital abgelegt, muß es erweisen. Bericht des Georg **Hübner**, das baldauf Hans Röhrich zu Winterkasten eine schriftliche Nachricht gebe ob hätte er bezahlt, da doch die ganze Gemeinde berichtet es sei nicht wahr das er bezahlt habe.

Schott, Peter

Kastenmeister 1623 und 1624,

Nota in 1624: an diesem rest hat Petert Schott Anno 1626 auf Martini eingenommen 10 fl und sind solche allsobald Niclaß Klüpfel zu Brandau geliehen worden,

im Steinen, Lenhard⁴⁰

1596 bis 1625 ständiger Zins 6d, 1626 konwißent,

Theißbecker (Theiß Becker, Deisbeck), Philipp

1620 bleibt von 10 fl Kapital ½ fl Pension aus,

1620 nunmehr Nickel Matzen Hausfrau zu Zell, 13 alb Pension bleiben außen, sie hat nun mehr Kapital mirt an beieinander gestand wie 1604, 26 fl, 8 alb, 7 d,

1668, Philipp Deistbecker Witwe zu Zell, ist ganz verstorben und verdorben.

Grenzstreit 1717⁴¹**Ullnerische Güter**

Hans **Lautenmschläger**

Hans Georg **Hartmann**

Bernsdorfische Güter

Hans Georg **Hoffmann**

Hans Henrich **Hartmann**

Hans Peter **Krichbaum**

⁴⁰.) wohl Leonhard Grüßer im Raupenstein,

⁴¹.) Staatsarchiv Darmstadt Abt. E9, Justiz Nr. 97/1-3, S. 332